

**DEIN WEG.
DEIN ABITUR.
DEINE ZUKUNFT.**



AUSBILDUNGSRICHTUNG

TECHNIK

Du bedienst gerne Maschinen und es macht dir Spaß, Lösungen zu technischen Fragestellungen zu entwickeln. Handwerkliche Arbeiten, z. B. mit Lötkolben und Schraubenschlüssel, bereiten dir Freude. Du bist gut im logischen Denken und im Erkennen von mathematischen Zusammenhängen. Dann ist der Technische Zweig genau richtig für dich!

Der Technische Zweig bietet ...

- ✓ beste Voraussetzungen für ein technisches oder mathematisches Studium (inkl. Lehramt) mit den Proilfächern Physik, Technologie, Chemie und Mathematik Additum – optional Wahlpflichtfach Informatik ab der 12. Klasse
- ✓ eine ideale Vorbereitung auf einen technischen Beruf
- ✓ herausragende Praktikumsmöglichkeiten (immer drei Wochen am Stück) in den hauseigenen Werkstätten (ausgestattet mit modernster Technik wie 3D-Drucker, CNC-Fräsmaschine, humanoider Roboter usw.) oder in hochtechnologischen Firmen
- ✓ beste Kontakte zu den großen Industrieunternehmen und Fachhochschulen und damit hervorragende Zukunftsperspektiven (z.B. duales Studium an der Fachhochschule, technischer Ausbildungsplatz)

Warum muss ich ein Praktikum machen?

Das Praktikum ist an der Fachoberschule verpflichtend und das Ergebnis wird im Zeugnis des Fachabiturs ausgewiesen. Es dient z.B. der Überprüfung eigener Berufsziele und dem Kennenlernen der Berufspraxis.

Wie lange dauert das Praktikum?

Die 11. Jahrgangsstufe ist unterteilt in Unterricht und Praktikum im dreiwöchigen Wechsel, so dass im Schuljahr ca. 18 Wochen Praktikum abgeleistet werden, davon ca. 12 Wochen in schuleigenen Werkstätten und ca. 6 Wochen in externen Betrieben.

Wie setzt sich das Praktikum zusammen?

Das Praktikum setzt sich aus den zwei Teilbereichen fachpraktische Anleitung und Tätigkeit sowie der fachpraktischen Vertiefung zusammen.

Im Bereich der fachpraktischen Anleitung und Tätigkeit lernen die Schüler beispielsweise elektrische Systeme zu analysieren und Funktionen zu testen, elektrische Anlagen zu planen und zu erstellen, die konventionelle Fertigung von Werkstücken, Fertigungsprozesse mit numerisch gesteuerten Werkzeugmaschinen zu simulieren und durchzuführen, Verbindungen durch Fügetechniken herzustellen. Auch bautechnische Gestaltungen und Konstruktionen werden untersucht und geplant, steuerungstechnische Systeme installiert und in Betrieb genommen.

Die Schwerpunkte der fachpraktischen Tätigkeit sind Metalltechnik und Elektrotechnik. Während des Praktikums muss ein Wechsel des Schwerpunkts stattfinden.

Die fachpraktische Vertiefung beinhaltet das manuelle und rechnergestützte Erstellen von technischen Zeichnungen.

Wo kann ich mein Praktikum ableisten?

Die fachpraktische Tätigkeit findet sowohl in schuleigenen Werkstätten als auch in externen Betrieben statt. Unsere Schule verfügt über eine Elektro- und Metallwerkstatt, in der den Praktikanten die Möglichkeit geboten wird, sich mit aktuellen Themen der Technik wie z. B. der CNC-Bearbeitung, dem 3D-Druck und Robotik aber auch klassischen Fähigkeiten der Metallbearbeitung wie z. B. Schweißen, Lötten, Drehen und Fräsen auseinanderzusetzen. Die externe Praktikumsphase wird beispielsweise in Schreinereien, KFZ-Werkstätten, Baufirmen, Architekturbüros, Elektroinstallationsbetriebe, dem Vermessungsamt oder den Lehrwerkstätten der Industrieunternehmen abgeleistet.

Wie finde ich eine Praktikumsstelle?

Die Praktikumszuordnung in den schuleigenen Werkstätten wird durch die Schule organisiert. Der Kontakt zu geeigneten externen Praktikumsstellen wird in der Regel über die Schule hergestellt.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen unter folgender Email-Adresse zur Verfügung:

fpa-technik@fosbos-sw.de

